

„Paradigmenwechsel in der Medizin“

Ubiquinon Q10: Zahnfleischprobleme auf natürliche Weise verhindern oder reduzieren

Mit einem Festakt und einer akademischen Feier beging das Bad Homburger Unternehmen MSE Pharmazeutika GmbH sein 25-jähriges Firmenjubiläum. In festlichem Rahmen im historischen Güterbahnhof Bad Homburg konnten sich mehr als 120 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft über den neuesten Stand der Forschung und der Anwendungsmöglichkeiten der Mitochondrialen Medizin informieren.

Dr. Franz Enzmann sprach von einem „Paradigmenwechsel in der Medizin“ und führte unter anderem aus, dass viele Krankheiten mit einem Mangel an Q10 (Ubiquinon oder Ubiquinol) und anderen Mikronährstoffen einhergehen. Diese Mangelsituation führe zu Funktionsstörungen der Mitochondrien. Die mitochondriale Medizin könne hier helfen, indem sie durch eine gezielte Supplemen-

tierung mit *Mitoceuticals* diesem Mangel entgegenwirke und so die vorhandenen Lücken schließe. Hierfür bietet MSE nach eigenen Angaben mit *QuinoMit Q10 fluid* ein

Produkt, das mit einer Resorptionsquote von ca. 60 Prozent eine sehr schnelle Aufnahme von Ubiquinol, der bereits aktiven Form von Q10, in den Körper gewährleiste.



Dr. Franz Enzmann sprach von einem „Paradigmenwechsel in der Medizin“.

Foto: MSE Pharmazeutika

Seit 25 Jahren hat Enzmann mit seinem Team zahlreiche experimentelle und klinische Studien initiiert und das heute auch in Fachkreisen bekannte MitoMed-Konzept mit seinen spezifischen Wirkstoffen, den *Mitoceuticals*, entwickelt, so eine Pressemitteilung. Der Einsatz von *SanoMit Q10 flüssig* sei bei Migräne, Parkinson, PSP, Tinnitus, Herzstillstand, Arteriosklerose, Gingivitis und Parodontitis erfolgreich geprüft worden.

Gegen Gingivitis und Parodontitis

„Flüssiges *Ubiquinon Q10* wurde in mehr als 100 deutschen Zahnarztpraxen in einem kontrollierten Versuch an Testpersonen mit Zahnfleischproblemen (Gingivitis, Parodontitis) erprobt“, so MSE. Die Probanden hätten ihr Zahnfleisch täg-

lich nach dem Zähneputzen mit dem flüssigen Q10 gepflegt. Über einen Anwendungszeitraum von zwei Monaten seien die Kontrolluntersuchungen durch den Zahnarzt erfolgt. Der Entzündungsgrad sei im Durchschnitt um 40 Prozent zurückgegangen. Zahnfleischprobleme könnten also auf natürliche Weise verhindert oder zurückgedrängt werden, indem das Zahnfleisch gezielt mit *Ubiquinon Q10* versorgt werde. Die MSE-Forschung hat laut Pressemitteilung hierfür eine Zahnfleischpflege entwickelt: „*DentoMit Mundpflegespray* und *DentoMit Zahngel*“ enthalten unter anderem Q10 in ultrakleinen Tropfen – die Wirkung von Q10 kann sich so direkt und schnell entfalten.“

Die Studien sowie weitere Informationen können angefordert werden bei der MSE Pharmazeutika GmbH, Telefon: (0 61 72) 67 63 31, E-Mail: mitomed@mse-pharma.de.